

# „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf in NRW“

Präsentation vor dem UKK  
am 06.12.2016



Dr. Sarah Werth

Amt für Schulen, Jugend und Familie

Kinder- und Jugendförderung, Übergangmanagement

Tel.: 02162-391584

Email: [kommunale.koordinierung@kreis-viersen.de](mailto:kommunale.koordinierung@kreis-viersen.de)



# 1. Grundzüge des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“



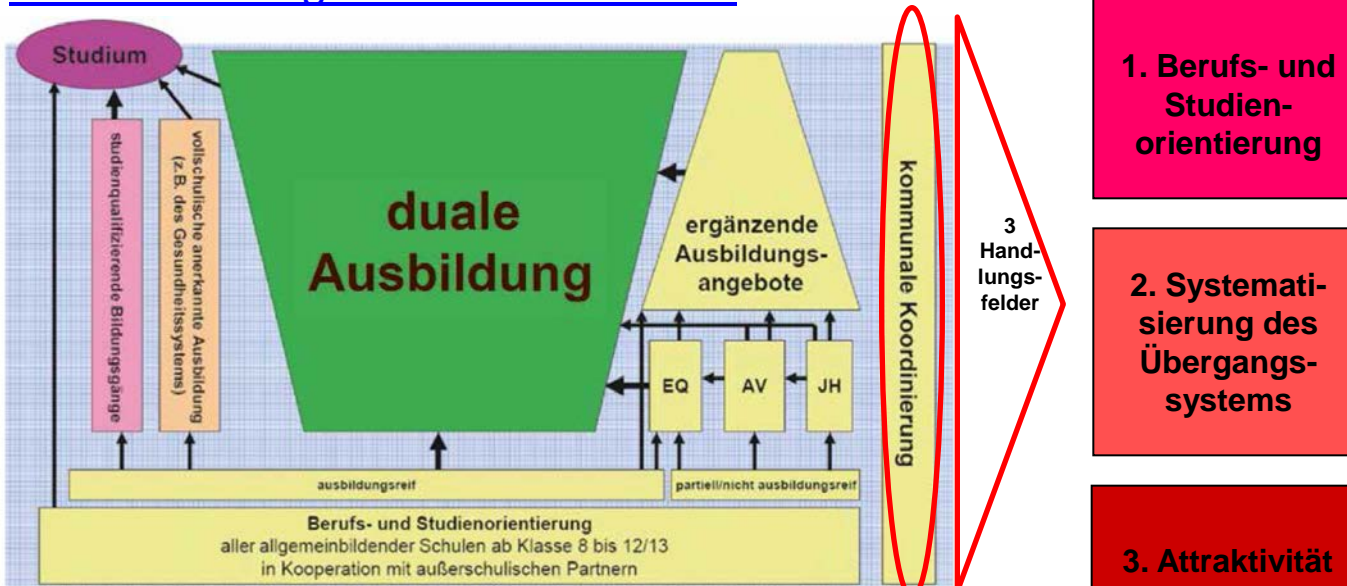


# 1. Kein Abschluss ohne Anschluss – die vier Handlungsfelder

Beschluss des Kreistages am 26.09.2013, dem Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ beizutreten, die darin formulierten Aufgaben zu übernehmen und eine Kommunale Koordinierungsstelle zur Umsetzung dieser Handlungsfelder einzurichten.

Weitere Informationen finden sich auf der neu eingerichteten Homepage

[www.berufswege-im-kreis-vierseen.de](http://www.berufswege-im-kreis-vierseen.de)



AV	ergänzende Ausbildungsangebote
1. berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme der Regionaldirektion NRW der BA i.V. m. Ausbildungsvorbereitung Teilzeit im BK und ergänzend Ausbildungsvorbereitung Vollzeit im BK mit begleiteten Betriebspraktika	1. BaE/BaE NRW 3. Weg – Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (Regionaldirektion NRW der BA)
2. über Ausbildungsbausteine anrechenbare Berufsfachschule	2. vollzeitschulische Berufsausbildung nach BKAZVO mit Kammerabschluss nach BBiG/HWO nur in Berufen, in denen nach dem Arbeitsmarktmonitoring der BA ein Fachkräftemangel absehbar ist
EQ	3. andere außerbetriebliche Ausbildung/partnerschaftliche Ausbildung/Verbundausbildung
JH	
Maßnahme der Jugendhilfe (Jugendwerkstatt/Werkstattjahr)/Aktivierungshilfen	



## 1.1 Berufs- und Studienorientierung

### Ziel:

**Umsetzung des landesweit verbindlichen, alle Schulformen und Schülergruppen umfassenden Konzeptes beginnend ab Klasse 8.**

### Notwendigkeiten:

Verankerung von Standardelementen der Berufsorientierung an allen Schulen, z.B.:

- Potentialanalysen für alle Schüler/innen ab Klasse 8 für alle Schulformen
- Systematisch vor- und nachbereitete Praktika
- Anschlussvereinbarungen zum Ende der Vorabgangsklasse
- Dokumentation des Berufsorientierungsprozesses in einem Portfolioinstrument



## 1.2 Systematisierung des Übergangssystems

**Ziel:**  
**Herstellung einer klaren und transparenten Angebotsstruktur im Kreis Viersen**

**Notwendigkeiten:**

- Fokussierung der dualen Ausbildung /des Studiums
- Nachgeordnete Angebote für Jugendliche, die aus unterschiedlichen Gründen nicht direkt in duale Ausbildung übergehen.
- Koordinierte Übergangsgestaltung



## 1.3 Attraktivität des dualen Systems

### Ziel:

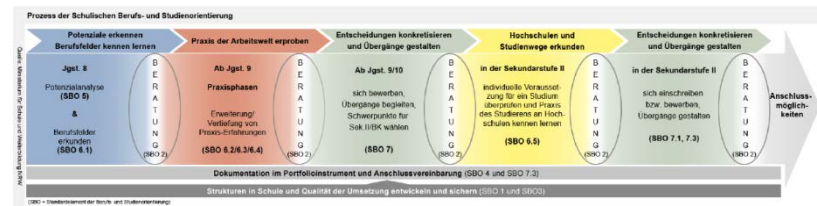
**Allen jungen Menschen im Kreis Viersen, die ausbildungsfähig und ausbildungswillig sind eine verbindliche Ausbildungsperspektive geben.**

### Notwendigkeiten:

- Stärkere Kooperation zwischen Schule und Wirtschaft
- Steigerung der Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen
- Stärkere Arbeitsweltorientierung in Schulen



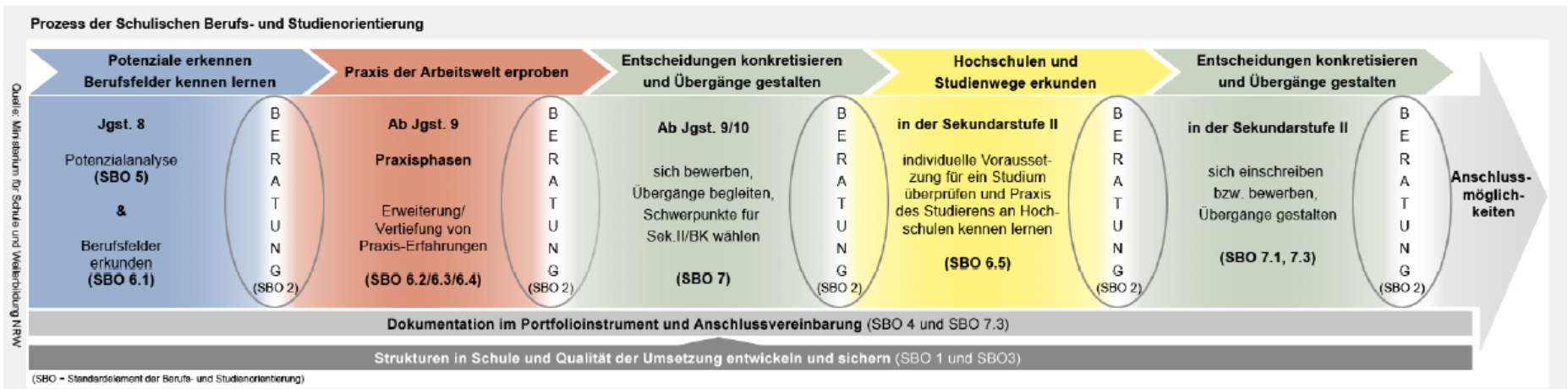
## 2. Mindeststandards der Berufs- und Studienorientierung







## 2.1 Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA) – (Mindest-)Standards der Berufs- und Studienorientierung in der Sekundarstufe I und II



Die (Mindest-)Standards der Berufs- und Studienorientierung (kurz: BO) sind für die Schulen im aktuellen BO-Erlass geregelt (kann auf Anfrage zugesendet werden). Weitere Informationen zu den einzelnen Standardelementen der Berufs- und Studienorientierung sind auf der eigens vom Schulministerium dafür eingerichteten Homepage zu finden unter:

<http://www.berufsorientierung-nrw.de/standardelemente/index.html>

Dort gibt es auch einen Erklärfilm zum Landesvorhaben:

<http://www.berufsorientierung-nrw.de/standardelemente/video.html>





## 2.2 Zusammenfassung der Praxisphasen im Rahmen der Berufsorientierung von Klassenstufe 8 bis Q2:

### Klasse 8:

- *(Potenzialanalyse beim Bildungsträger für alle Schülerinnen und Schüler (SuS) in Klassenstufe 8)*
- Berufsfelderkundungstage im Betrieb oder für schwache SuS bei einem Bildungsträger – letztere werden von den Lehrkräften nominiert, wobei max. 25% aller KAoA-SuS im jeweiligen Jahrgang an einer trägergestützten Berufsfelderkundung teilnehmen können

### Klasse 9:

- 2-3 wöchiges Praktikum (meiner Kenntnis nach in allen Schulformen außer den Gymnasien)
- Für schwache SuS zusätzlich zum Praktikum 2 Praxiskurse (je 24h) beim Bildungsträger (das Kontingent ist begrenzt auf 10% der KAoA-SuS in Klasse 9)

### Klasse 10/EF:

- In den meisten Gymnasien 2-3 wöchiges Praktikum
- Für schwache SuS 1 Praxiskurs (je 24h) beim Bildungsträger (das Kontingent ist begrenzt auf 10% der KAoA-SuS in Klasse 10)

### Oberstufe:

- *(Studienorientierung (die Kriterien hierfür sind bisher sehr unkonkret))*



### 3. Unterstützung von KAoA durch die Wirtschaft





## 3.1 Wie kann die Wirtschaft das Landesvorhaben unterstützen?

Die Wirtschaft kann die verstärkte Berufs- und Studienorientierung der Schülerinnen und Schüler vor allem beim Standardelement 6 „Praxisphasen“ unterstützen. Dazu gehören die Standardelemente:

6.1 [Berufsfelder erkunden](#)

6.2 [Betriebspraktika](#)

6.3 [Praxiskurse](#)

6.4 [Langzeitpraktikum](#)

6.5 [Studienorientierung](#)

Dabei besteht aktuell der größte Bedarf beim SBO 6.1. „Berufsfelderkundungen“, da dieses Format

- durch das Landesvorhaben neu eingeführt wurde
- bei den Unternehmen noch nicht etabliert ist
- eine große Anzahl an Praktikumsplätzen erfordert



## 3.2.a Unterstützungsbeispiel: Berufsfelderkundungen

### Anzahl der durchgeführten Berufsfelderkundungen im IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein:

#### **Platzzahlen und tatsächliche Buchungen im Schuljahr 2015/16:**

Krefeld:	921 Angebote;	825 tatsächlich gebuchte Plätze
Rhein-Kreis Neuss:	1128 Angebote;	915 tatsächlich gebuchte Plätze
Mönchengladbach:	943 Angebote;	867 tatsächlich gebuchte Plätze
Kreis Viersen:	724 Angebote;	641 tatsächlich gebuchte Plätze

### Buchungen der Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Viersen im Schuljahr 2015/16:

532 Plätze wurden im Kreisgebiet gebucht;  
765 Plätze wurden in angrenzenden Kommunen gebucht  
(vorwiegend in Mönchengladbach (495)/Krefeld (122))



## 3.2.b Informationen zu den Berufsfelderkundungen 2016/17

**Termine** für die Berufsfelderkundungen im Schuljahr 2016/17:

Es gibt 2 mit den Partnern (z. B. Kammern, Arbeitsagentur, Unternehmerschaften) am Mittleren Niederrhein abgestimmte, regionale Terminblöcke.

**2. bis 5. Mai 2017**

**26. bis 30. Juni 2017**

Berufsfelderkundungsplätze für 2016/17 werden über die Internet-Plattform [www.fachkräfte-für-morgen.de](http://www.fachkräfte-für-morgen.de) werden angeboten.



## 3.3 Weitere Unterstützungsmöglichkeiten (Teil 1)

### **Initiative *CHECK IN Berufswelt*:**

Nachmittag der offenen Tür, der im gesamt IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein von zahlreichen Wirtschaftsakteuren gemeinsam initiiert wird, und in dessen Rahmen Schüler und Schülerinnen ab der Klassenstufe 9 nachmittags in den Betrieb „hineinschnuppern“ können. Weitere Informationen finden sich unter: <http://www.checkin-berufswelt.net/>

### **Programm *Zukunft durch Innovation (zdi)* im Kreis Viersen:**

Zukunft durch Innovation.NRW (kurz: zdi) ist eine Gemeinschaftsoffensive zur Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses in Nordrhein-Westfalen.

<http://www.zdi-portal.de/netzwerk/das-ist-zdi/>

<http://www.zdi-portal.de/neuer-name-neues-programm-zdi-netzwerk-kreis-viersen-in-neuer-traegerschaft/>

<http://www.zdi-portal.de/uebersichtskarte/viersen-uebersicht/>

#### **Kontakt im Kreis Viersen:**

Axel Schaefers

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH

Willy-Brandt-Ring 13

41747 Viersen

Telefon: 02162 / 8179-114

E-Mail: [schaefers@invest-region-viersen.de](mailto:schaefers@invest-region-viersen.de)

Internet: [www.invest-region-viersen.de](http://www.invest-region-viersen.de)



## 3.3 Weitere Unterstützungsmöglichkeiten (Teil 2)

**Techniktag** am Luise-von-Duesberg-Gymnasium:

<http://www.lvd.de/aktuelles/events/details/id-8-techniktag-im-lvd.html>

**Schulkontaktmanagement** (Programm der IHK):

<http://www.schule-wirtschaft.ihk.de/schule/schulkontaktmanagement.html>

**Bosse in Schulen** (Programm der IHK):

<https://www.ihk-krefeld.de/de/bildung/auszubildende-finden2/bosse-in-schulen.html>

**Ausbildungsbotschafter** (gerade erst gestartetes Programm der IHK):

<https://www.ihk-krefeld.de/de/bildung/auszubildende-finden2/initiative-ausbildungsbotschafter-startet-erfolgreich.html>





# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

